

Hockeyspieler fühlen sich erneut verpfiffen

Zwei Tore aberkannt beim enttäuschenden 7:7 in Limburg

Offenbach (stü) ■ In der Hallenhockey-Oberliga Hessen enttäuschten die Teams des Offenbacher Rudervereins in zwei Duellen in Limburg.

Oberliga Männer

Limburger HC II - Offenbacher RV 7:7 (1:4). Gegen den zuvor punktlosen Tabellenletzten trat der ORV in der ersten Hälfte hochkonzentriert auf und führte verdient durch Tore von Wollnik, Schneider, Leibl und Schwinn zur Halbzeit mit 4:1. Besonders die kompakte Abwehrleistung überzeugte, wobei die Chancenverwertung besser hätte sein können. Gleich nach dem Wechsel erhöhte Cappel sogar auf 5:1, ehe sich die Offenbacher mehr auf die Schiedsrichterleistung als auf das Hockeyspiel konzentrierten.

Limburg holte Tor um Tor auf und ging sogar 7:5 in Führung. Die schwachen Schiedsrichter verweigerten in umstrittenen Entscheidungen zwei Offenbacher Tref-

fern die Anerkennung. In der Schlussphase ersetzten die Offenbacher den bis dahin erneut überragenden Torhüter Paavo Ondreka durch einen sechsten Feldspieler. Hanno Schneider, neben Schwinn und Ondreka der stärkste Offenbacher, rettete mit zwei Treffern in der letzten Minute zumindest einen Punkt.

ORV: Ondreka; Schneider, Schwinn, Cappel, Leibl, Schreiner, Pinck, Wollnik, Petersen

SC Frankf. 1880 III - Wiesbad. THC	8:9
Vorwärts Frankfurt - VfL Marburg	7:6
Eintr. Frankfurt - 1. Hanauer THC II	1:4
1. 1. Hanauer THC II	6 46:23 16
2. Eintracht Frankfurt	6 37:21 15
3. Wiesbadener THC	6 43:34 11
4. Vorwärts Frankfurt	6 35:44 9
5. SC Frankfurt 1880 III	6 48:47 6
6. VfL Marburg	6 44:49 6
7. Offenbacher RV	6 31:37 5
8. Limburger HC II	6 35:64 1

Oberliga Frauen

Limburger HC - Offenbacher RV 9:4 (5:3). Die ORV-Frauen boten beim bis dahin punkt- und torlosen Schlusslicht eine mäßige Leistung. Trotz zwei-

facher Führung (Daniela Riehl und Betty Bürkle) ließen die Offenbacherinnen den Gastgeber bis auf 5:2 davonziehen, ehe Claudia Armanski zum 3:5-Pausenstand traf. Aber auch nach dem Wechsel kam der ORV nicht auf Touren und geriet 3:7 ins Hintertreffen. In der Folge blieben mehrere gute Möglichkeiten ungenutzt, auch mehrere Strafecken blieben ungenutzt. Die Limburgerinnen dagegen verwandelten noch zwei Strafecken zum 9:4-Endstand.

ORV: Heck; Neunherz, Bürkle, Rieth, von Kiedrowski, Armanski, Ledwig, Wendler, Eskeric

Die übrigen Ergebnisse:

Rüsselheimer RK II - VfL Marburg	18:0
Eintr. Frankfurt II - 1. Hanauer HTC II	5:4
1. Rüsselheimer RK II	6 79:22 15
2. SC Frankfurt 1880 II	5 42:14 15
3. Eintracht Frankfurt II	6 35:25 12
4. DHC Wiesbaden	5 19:18 9
5. 1. Hanauer HTC II	6 34:39 9
6. Offenbacher RV	6 22:45 3
7. VfL Marburg	6 14:46 3
8. Limburger HC	6 19:55 3